



Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates

am Donnerstag, 25.02.2010 im Amtshaus Waidhofen/Thaya - Land.

Die Einladung erfolgte am 18.02.2010 durch Einzelladung.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister: Ing. Christian Drucker
Vizebürgermeister: Johann Kasses
geschäftsf.Gemeinderat: Herbert Diesner
geschäftsf.Gemeinderat: Leopold Koller
geschäftsf.Gemeinderat: Johann Bogg
geschäftsf.Gemeinderat: Ing. Gerhard Dangl
geschäftsf.Gemeinderat: Bernhard Strohmayer

Gemeinderat:		Gemeinderat:	Friedrich Fasching
Gemeinderat:	Leopold Wagner	Gemeinderat:	Ing. Karl Fucker
Gemeinderat:	Martin Danzinger	Gemeinderat:	Franz Sauer
Gemeinderat:	Johann Gruber	Gemeinderat:	Ing. Johann Weichselbraun
Gemeinderat:	Helmut Altrichter	Gemeinderat:	Erich Vogler
Gemeinderat:	Martina Litschauer	Gemeinderat:	Andreas Popp

Außerdem anwesend waren:

Ortsvorsteher: Kurt Schimek
Skr.: Hermann Scharf, Ingrid Zlabinger

Entschuldigt abwesend war: Rudolf Pruckner

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Christian Drucker

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 14.12.2009
3. Rechnungsabschluss 2009
4. Kapellensanierung Edelprinz
5. Kauf der Wegparzelle 50/4 KG Wohlfahrts
6. Fw.Haus Edelprinz-Wiederfeld, Grundkauf
7. Heizkostenzuschuss 2009/2010
8. Übernahme Nebenfläche Kapellenplatz Vestenpoppen
9. Zuschuss für Seniorenbund Waidhofen-Land
10. Verwendung Gemeindewappen für Rotes Kreuz Waidhofen
11. Änderung der Richtlinien für die Zinsenzuschussaktion
12. Bericht des Prüfungsausschusses vom 12.2.2010
13. Mitteilungen des Bürgermeisters

Pkt. 1.: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ing. Drucker begrüßt alle Gemeinderäte und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlußfähig ist.

Pkt. 2.: Protokoll der letzten Sitzung vom 14.12.2009

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.12.2009 werden keine Einwendungen erhoben und ist somit genehmigt.

Pkt. 3.: Rechnungsabschluss 2009

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2009 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 1.870.838,44 und Ausgaben von € 1.548.742,88 auf. Somit einen Überschuss von € 321.290,30. Im außerordentlichen Haushalt Einnahmen von € 656.265,95 und Ausgaben von € 601.922,27.

Die Gruppen- und Vorhabenssummen, die Abweichungen vom Voranschlag sowie die Darlehens- und Rücklagensummen werden detailliert durchgegangen.

Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Rechnungsabschluss 2009 zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 4.: Kapellensanierung Edelprinz

Die Kapelle in Edelprinz soll neu gefärbelt und die Fenster erneuert werden. Ebenso soll der schadhafte Putz abgeschlagen und neu verputzt werden und die Eingangstüre saniert werden. Die Arbeiten die von der Ortsbevölkerung geleistet werden können, werden über den neu gegründeten Dorferneuerungsverein organisiert. Ebenso die Trockenlegung der Mauern und Verbesserung der Regenwasserableitung sowie Dränagierung.

Für die Firmenleistungen wurden folgende Kostenvoranschläge eingeholt:

Malerarb. Kapelle Edelprinz		
Firma	Betrag	Differenz
Müllner, Waidhofen	6.123,91	100,00%
Burian, Dobersberg	8.853,60	144,57%
Drucker, Vitis	9.114,00	148,83%

Kunststofffenster Kapelle Edelprinz		
Firma	Betrag	Differenz
Waku, Heidenreichstein	6.400,00	100,00%
Hauer, Waidhofen	8.144,40	127,26%
Haider, Gr.Schönau	8.646,47	135,10%

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Sanierung der Kapelle an den Dorferneuerungsverein zu übertragen und die Malerarbeiten an den Bestbieter, die Fa. Müllner, Waidhofen, zum Preis von € 6.123,91 und die Lieferung und Montage der Fenster an die Fa. Waku, Heidenreichstein zum Preis von € 6.400,- zu vergeben.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 5.: Kauf der Wegparzelle 50/4 KG Wohlfahrts

Im Zuge der privaten Parzellierung der Parz. 50/3 in der KG Wohlfahrts wurde für den bestehenden Servitutsweg an dieser Stelle die Wegparzelle 50/4 im Ausmaß von 375 m² vermessen. Da nun auf der neben liegenden Parz. 50/1 2 Wohnhäuser entstehen sollen wurde mit der Besitzerin der Wegparzelle 50/4 (Frau Groß Daniela) verhandelt, diese ins öffentliche Gut der Gemeinde als Beginn einer Siedlungsstraße zu bekommen.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Parzelle 50/4 im Ausmaß von 375 m² zum Preis von € 3.125,- (€ 8,33 je m²) plus Ersatz der Vermessungskosten von € 996,- zu erwerben und ins öffentliche Gut zu übertragen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 6.: Fw.Haus Edelprinz-Wiederfeld, Grundkauf

Im gewidmeten Bauland-Wohngebiet in Edelprinz entlang des Güterweges nach Wolfsegg ist die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses geplant.

Da nur ein Teil von 800m² des benötigten Baugrundes im Ausmaß von ca. 2.400m² für das geplante Fw.Haus auf einer Gemeindeparzelle liegt, ist es notwendig eine Fläche von rund 1.600 m² vom Besitzer Koller Georg zu erwerben.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, von der Fam. Koller den Grund von ca. 1.600 m² zum Preis von € 10,- je m² anzukaufen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Beim notwendigen Teilungsplan, bei dem zusätzlich 2-4 weitere Bauplätze vermessen werden, wird der Anteil für das Fw.Haus von der Gemeinde übernommen.

Das bisherige Feuerwehrhaus bzw. die ehemalige Volksschule Edelprinz bleibt weiterhin im Besitz der Gemeinde.

Pkt. 7.: Heizkostenzuschuss 2009/2010

Vom Land NÖ. wurde entschieden, für Personen mit geringem Einkommen, wieder einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, unter Einhaltung der Richtlinien des Landes NÖ. € 100,- zusätzlich für betroffene Einwohner unserer Gemeinde zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 8.: Übernahme Nebenfläche Kapellenplatz Vestenpoppen

Der Kapellenvorplatz in Vestenpoppen wurde durch die Straßenmeisterei Waidhofen/Th. in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Allentsteig im Vorjahr gepflastert.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Fläche zu übernehmen und an den NÖ. Straßendienst keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ. Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 9.: Zuschuss für Seniorenbund Waidhofen/Thaya-Land

Unser Seniorenbund Waidhofen/Thaya-Land hat um einen Zuschuss zum Ankauf eines PC ersucht. Geplante Kosten € 859,-. Zuschuss von Landesleitung € 300,-.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, ebenfalls € 300,- an Unterstützung zu leisten.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 10.: Verwendung des Gemeindewappens für Rotes Kreuz Waidhofen

Das Rote Kreuz Waidhofen/Thaya hat um Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens für die Einladungen zur Rot-Kreuz-Haus-Eröffnung ersucht.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Verwendung zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Bgm. Ing. Drucker verliert eine Dank- und Anerkennungsurkunde des Roten Kreuzes in der dem Gemeinderat für die außerordentliche Unterstützung bei der Erweiterung und Modernisierung der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Waidhofen in den Jahren 2007 bis 2009 gedankt wird.

Pkt. 11.: Änderung der Richtlinien für die Zinsenzuschussaktion

Da sich die Darlehenshöhen der Wohnbauförderung des Landes NÖ. geändert haben, soll der Punkt „Kredithöhe“ bei den Richtlinien für die Gewährung eines Zinsenzuschusses geändert werden und die Mindestsumme mit € 3.500,- und die Maximalsumme mit € 12.500,- festgelegt werden. Die Höhe des Kredites für den ein Zinsenzuschuss gewährt wird, soll weiterhin 25 %

der vom Land NÖ. gewährten Wohnbauförderung betragen.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Mindest- und Maximalsatz auf € 3.500,- bzw. € 12.500,- zu ändern.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 12.: Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 12.2.2010

Das Protokoll über die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 12.2.2010 wird vom Obmann des Prüfungsausschusses Martin Danzinger zur Kenntnis gebracht.

Pkt. 13.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Gemeinderatswahl 14.3.2010

Bürgermeister Ing. Drucker berichtet über die bisherigen Aktivitäten der Gemeinde im Zusammenhang mit der heurigen Gemeinderatswahl. Erstmals sind heuer 16-jährige wahlberechtigt und auch die Möglichkeit der Briefwahl ist bei der Gemeinderatswahl neu.

Alle bisher im Gemeinderat vertretenen Parteien haben Wahlvorschläge abgegeben und diese sind bereits kundgemacht und an die Bezirkshauptmannschaft und an das Land NÖ. weitergeleitet worden.

Für die Reihenfolge der Parteien am amtlichen Stimmzettel wäre laut Auskunft der Abteilung Gemeinden beim Amt der NÖ. Landesregierung durch die Stimmgleichheit bei der letzten Gemeinderatswahl von SPÖ und UBL ein neuerlicher Losentscheid notwendig gewesen.

Durch eine neuerliche Rechtsauskunft hätte dieser Losentscheid schon vor der oben angeführten Kundmachung der Wahlvorschläge stattfinden sollen. Nunmehr gilt auch auf dem amtlichen Stimmzettel die gleiche Reihenfolge wie in der Kundmachung der Wahlvorschläge.

Hochwasserschutz Vestenpoppen-Wohlfahrts

Bei der Wasserrechtsverhandlung wurde die Errichtung des Hochwasserschutzes positiv beurteilt. Bisher wurde aber noch kein Genehmigungsbescheid erlassen, da einige Planunterlagen nachgebracht werden mußten und eine gewisse Fließgeschwindigkeit zur Selbstreinigung des Flusses erreicht werden muss. Diese Unterlagen wurden nachgebracht und errechnet, dass anstatt der geplanten Absenkung des Wasserspiegels um 75 cm, die Absenkung auf 95 cm erhöht werden muss.

In einer Besprechung mit der wasserwirtschaftlichen Planungsabteilung des Landes NÖ sowie der ökologischen Abteilung wurde vereinbart, dass das Projekt als Pilotprojekt für andere Hochwasserschutzanlagen entlang der Thaya dienen soll. Es gibt dafür, zumindest für die ökologischen Baumaßnahmen eine höhere Förderung von 90 % der Baukosten.

Bei der Abt. WA3 in Horn wurde angesucht, dass die Baudurchführung durch diese Abteilung erfolgen soll. Dadurch braucht die Gemeinde keine Ausschreibung der Arbeiten machen lassen. Das Projekt wurde in das Bauprogramm 2010 aufgenommen und sobald der Bewilligungsbescheid erlassen ist, kann im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden.

Spurgerät für Langlaufloipen

Der Motorschlitten zum Spuren der Langlaufloipen, vor allem in Nonndorf, ist ausgebrannt und da dieser bereits 23 Jahre alt war, ein Totalschaden. Wir hoffen, von der Versicherung den Zeitwert, der lt. Fa. Jelinek auf € 1.500,-- geschätzt wurde, ersetzt zu bekommen. Die Reparatur hätte lt. Kostenvoranschlag der Fa. Jelinek € 2.419,-- ausgemacht.

Gf.GR Diesner Herbert hat um € 2.000,- aus dem Raum Lilienfeld – Hainfeld einen gebrauchten Schlitten für die Gemeinde erworben und es wurden bereits wieder Spuren gezogen. Der Schaden wird zum Großteil von der NÖ. Versicherung ersetzt.

Bgm. Ing. Drucker dankt Ortsv. GR Diesner und Herrn Gegenbauer für das Spuren der Loipen.

Kindergarten

Am 21.1.2010 fand im Kindergarten durch die Kindergarteninspektorin und den Bürodirektor der Bezirkshauptmannschaft eine periodische Kindergartenüberprüfung statt. Bis auf einige Kleinigkeiten (Halterung für Zahnputzbecher, Stieggeländer bei Stufen in den Garten, Waschmaschinenabfluß, klappbarer Wickeltisch im Sanitärraum, Tür in den Abstellraum versperrbar einrichten) war alles in Ordnung. Die notwendigen Anpassungen sollen demnächst durchgeführt werden.

Für den Englischunterricht im Kindergarten gibt es eine Vereinbarung mit dem NÖ. Hilfswerk, in der die Entschädigung, etc. geregelt ist. Da nun das Hilfswerk eine Erhöhung des Stundentarifes von € 25,- auf € 30,- vorsieht, aber seitens des Landes NÖ. nur die bisherigen € 25,- ersetzt werden, wird vereinbart, ab Herbst 2010 mit einer noch zu findenden Englischlehrerin direkt einen Werkvertrag abzuschließen.

Kooperation mit Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya durch einen Zubau beim Stadtkindergarten für Kinder die bei uns nicht Platz haben.

Spielplatzgeräte Siedlung Vestenpoppen

In einigen Besprechungen mit den Siedlungsbewohnern der Siedlung in Vestenpoppen über die Neugestaltung des Spielplatzes wurde vereinbart, einen Großteil der bestehenden Geräte zu ersetzen und den Spielplatz neu bzw. umzugestalten. Gesamtkosten von max. € 8.000,- wurden dafür im Budget vorgesehen. Zwischenzeitlich wurden Geräte wegen des Winterrabatts bereits bestellt und auch schon geliefert. Die Kosten dafür betragen € 6.700,--. Der Zusammenbau bzw. auch das Dach des Unterstellplatzes, etc. werden in Eigenregie durch die Siedlungsbewohner kostenlos erledigt.

Bgm. Ing. Drucker stellt den **Antrag**, den Ankauf nachträglich zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Bgm. Drucker berichtet über Diskussionen für einen Spielplatz in der Siedlung in Wohlfahrts. Mit den betroffenen Eltern sollen Gespräche geführt und eventuell in der nächsten Gemeinderatssitzung im Juni ein Beschluß gefaßt werden.

Zum Abschluss der Sitzung, die die letzte in dieser Funktionsperiode ist, wird den GR-Mitgliedern, welche nicht mehr zu Wahl antreten und somit ausscheiden, das sind Ing. Fucker Karl, Popp Andreas, Pruckner Rudolf, Wagner Leopold, Litschauer Martina und Altrichter Helmut von Bürgermeister Ing. Christian Drucker Dank für die gute Zusammenarbeit ausgesprochen.

Beim gesamten Gemeinderat bedankt sich der Bürgermeister ebenfalls für die gute Zusammenarbeit im Sinne der Gemeinde und bittet um eine faire Wahlauseinandersetzung und auch um eine künftige gute Zusammenarbeit.

.....

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung wird der Gemeinderat zu einem gemeinsamen Abendessen (Budgetessen) in das Fw.Haus Brunn eingeladen.

Der Bürgermeister